

# Die Altersvorsorge verlangt unsere Aufmerksamkeit

Autor(en): **Suter, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820968>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Die Altersvorsorge verlangt unsere Aufmerksamkeit

**Steigende Lebenserwartung und sinkende Geburtenrate** stellen die Altersvorsorge vor neue Herausforderungen. Zur Sicherung des Lebensstandards im Ruhestand empfiehlt es sich, möglichst früh Vorsorgekapital anzusparen.

Die Altersstruktur der Bevölkerung hat sich im 20. Jahrhundert stark verändert. Dank des ausgebauten Gesundheitssystems ist die Lebenserwartung gestiegen, und die Bevölkerung wird durchschnittlich immer älter. Dazu kommt, dass Jugendliche tendenziell länger in der Ausbildung sind und damit kürzer in die Altersvorsorge einzahlen. Diese Entwicklung stellt das Gleichgewicht der AHV infrage.

Die Berechnung der Pensionskassenrente basiert auf dem im Lauf der Jahre gesparten Alterskapital und dem Umwandlungssatz. Das heisst: Das Alterskapital multipliziert mit dem Umwandlungssatz in Prozent ergibt jeweils die Jahresrente. Damit das Alterskapital für eine längere erwartete Lebensdauer reicht, wurde der Umwandlungssatz von den ursprünglichen 7,2 Prozent bereits zeitlich gestaffelt herabgesetzt. Weitere Reduktionen sind nicht ausgeschlossen. Es ist also absehbar, dass die Leistung der ordentlichen Altersvorsorge die Ansprüche des individuellen Lebensstandards nicht zu decken vermag.

## Vorsorge duldet keinen Aufschub

Genauso wie nach dem Sprichwort «Früh üben soll, wer ein Meister werden will», muss heute früh mit Sparen beginnen, wer bis ans Lebensende genügend Geld haben will. Dies verdeutlichen folgende Beispiele:

Marc Trachsler, Jahrgang 1954, hat als 25-Jähriger begonnen, regelmässig für seine Vorsorge zu sparen. Er hat einen Dauerauftrag bei seiner Bank platziert und spart seither monatlich CHF 300.-. Bei seiner ordentlichen Pensionie-



**UBS AG, Bruno Suter,  
Geschäftsstellenleiter,  
Centralstrasse 2,  
6215 Beromünster**

rung im Jahr 2019 wird sein Vermögen CHF 350 000.- betragen, davon wird er aber effektiv lediglich CHF 144 000.- selber gespart haben. Die Wertvermehrung in den vierzig Jahren wird rechnerisch CHF 206 000.- oder rund 140 Prozent betragen.

Manuel Müller, Jahrgang 1954, begann im Jahr 1999 als 45-Jähriger, monatlich CHF 300.- auf die Seite zu legen. Bei seiner Pensionierung im Jahre 2019 wird sich sein Guthaben auf CHF 109 500.- belaufen, darin ist der Zinsanteil von CHF 37 500.- enthalten. Aufgrund des Zinseszinses wird die «Wertvermehrung» in den zwanzig Sparjahren rund 52 Prozent entsprechen.

Die Beispiele zeigen, dass mit der Länge der Sparphase der Zinseszinses und die Wertvermehrung der Ersparnis steigen. Um die passenden Anlagelösungen zu finden, empfiehlt sich ein Gespräch mit einem Finanzberater.

**UBS AG, Bruno Suter, Geschäftsstellenleiter Beromünster**

